

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 3: De-Typologisierung

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

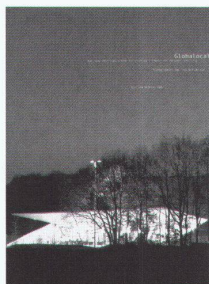
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

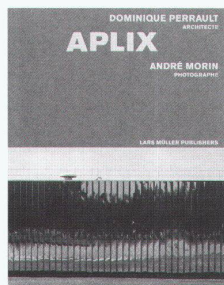
Neuerscheinungen



¹ Globalocal

Das neue Vertriebszentrum für
Ernsting's family von Johannes
Schilling
Mit Fotografien von Jens Willebrand
und einem Essay von Andreas Ruby
76 Seiten, 98 farbige und
17 SW-Abb., 35×26 cm
1999, gebunden, DM 48,-
Verlag der Buchhandlung Walther
König, Köln

1



2



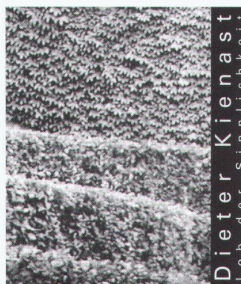
² APLIX

Dominique Perrault, Architecte
André Morain, Photographie
108 Seiten, 50 Farbtafeln,
30×24 cm, französisch/englisch,
1999, Hardcover, sFr. 58,-
Verlag Lars Müller, Baden

3



4



5

³ Lexikon der Weltarchitektur

N. Pevsner, H. Honour, J. Fleming
880 Seiten, 3480 Abb., 27×20 cm
1999, Sonderausgabe der 3.,
aktualisierten und erweiterten
Auflage, broschiert, sFr. 64,-
Prestel-Verlag, München

Das 1992 in dritter Auflage er-
schienene Standardwerk liegt nun
als preiswerte Jubiläumsausgabe
vor. Mit knapp 3000 Stichwörtern –
Architekten und Architektengrup-
pen, Stil- und Fachbegriffe, Länd-
erbeiträge – vermag das Lexikon die

verschiedensten Facetten der Archi-
tektur abzudecken und ist nicht nur
für Planer und Architekten, sondern
auch für architekturinteressierte
Laien ein sowohl unerlässliches wie
anregendes Nachschlagewerk. Eine
ausführliche Bibliografie sowie ein
Ortsregister der abgebildeten Bau-
ten ergänzen den Band.

MOVE

UN-Studio van Berkel & Bos
850 Seiten, zahlreiche farbige Abb.,
21×16 cm, drei Paperbacks in
Kassette, 1999, sFr. 99,-
Goose Press

Move zeigt die neusten Werke
von Ben van Berkel und Caroline Bos.
Die drei Einzelbände sind den The-
men «Imagination», «Techniques»
und «Effects», drei zentralen Schrit-
ten im Entstehungsprozess eines archi-
tekturhistorischen Entwurfs, gewidmet.
Mit zahlreichen Bezügen und Ver-
weisen zu aktuellen Tendenzen in
den Bereichen Mode, Film, Werbung
und bildende Kunst. Zu den neusten
Bauten des Büros gehört auch das in
diesem Heft gezeigte Museum Het
Valkhof in Nimwegen.

⁴ Das Haus Tugendhat

Ludwig Mies van der Rohe –
Brünn 1930
Adolphe Stiller (Hrsg.), mit Bei-
trägen von Bruno Reichlin, Arthur
Rüegg, Jan Sapák, Adolph Stiller,
Wolf Tegethoff, Stephan Templ
186 Seiten, zahlreiche farbige und
schwarzweisse Abb., 20×21,5 cm,
broschiert, 1999, sFr. 47,-
Verlag Anton Pustet, Salzburg

Erschienen anlässlich der gleich-
namigen Ausstellung in Wien im
Sommer vergangenen Jahres, por-
trätiert der Band das Haus Tugend-
hat in Brünn, das nicht nur ein
Hauptwerk von Mies van der Rohe
ist, sondern auch zu einer Inkunabel
der Architektur des 20. Jahrhunderts
wurde. Während Bruno Reichlin und
Wolf Tegethoff die architekturhisto-
rische Bedeutung des Baus und seine
Verankerung im Kontext der Avant-
garde der Zwanzigerjahre beleuch-
ten, konzentrieren sich die Beiträge
von Stephan Templ und Jan Sapák
auf die Rolle dieses Hauses im Um-
feld der fortschrittlichen Architektur
im Brünn der Zwischenkriegszeit.

⁵ Dieter Kienast

Lob der Sinnlichkeit
Mit einem Vorwort von Konrad
Osterwalder, Texten von Dieter
Kienast und Beiträgen von Guido
Hager, Bernard Lassus, Werner
Oechslin und Arthur Rüegg.
96 Seiten, 160 Abb. (Videostills,
schwarzweiss), deutsche und
englische Ausgabe, 27×23 cm,
gebunden, sFr. 60,-
ETH Zürich, gta

Dieter Kienast hat als Entwerfer
und Lehrer die Beziehung zwischen
Natur und Gestaltung auf der Basis
der präzisen Kenntnis von natür-
lichen und kultur- sowie gartenge-
schichtlichen Faktoren hinterfragt
und entwickelt. Der 1998 verstorbe-
ne Landschaftsarchitekt fand aktuel-
le Konzepte für den jeweiligen städ-
tischen und landschaftlichen Aus-
senraum. Er verstand unter Qualität
die Anregung von Fantasie und der
Sinne mit einem bewusst sparsamen
Umgang mit Bildern und Materialien.
Die Publikation zur Ausstellung im
ETH-Zentrum im Winter 1999/2000
wird ergänzt durch eine Video-CD
von Marc Schwarz, die Dieter Kien-
asts Gärten und Parks in einem
fünfzig-minütigen Film aus einer sub-
jektiv-poetischen Sicht zeigt.

Richard Paul Lohse

Konstruktive Gebrauchsgraphik
312 Seiten, 485 Abb.,
davon 288 farbig, 30×24 cm, Leinen
gebunden, 1999, sFr. 137,-
Hatje Cantz Verlag, Ostfildern

Die von der Richard-Paul-Lohse-
Stiftung erarbeitete Publikation er-
schien als erster Band eines auf vier
Bände angelegten Werkverzeichnis-
ses und gleichzeitig aus Anlass der
eben zu Ende gegangenen Aus-
stellung im Museum für Gestaltung
in Zürich. Das Buch zeigt erstmals
sämtliche angewandten Arbeiten
des Künstlers, der auch für die gra-
fische Gestaltung der ersten Jahr-
gänge von «Bauen + Wohnen» verant-
wortlich zeichnete. Die Textbeiträge
erläutern die vielschichtigen Bezüge
von Ästhetik und Politik in der Zeit
unmittelbar nach dem Zweiten Welt-
krieg und erschliessen die Bedeu-
tung Lohses für die Entwicklung des
modernen Sachbuchs, für die Pro-
duktwerbung und die Geschichte
der Schweizer Typografie.